

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 12: Die Strategie von Regisseur Toma

"Es tut mir SO LEID Tsuruga-san!", wie erwartet hatte Kyoko Ren, der nun etwas hilflos wirkte wie Yashiro fand, aufgesucht um sich für die zehnmaligen Wiederholungen der Probe zu entschuldigen. Und das tat sie nun auch seit mindestens fünf Minuten. Inklusive so vieler Verbeugungen, dass Yashiro selbst ganz durcheinander gekommen war. Zudem verstand er immer noch nicht warum überhaupt Regisseur Toma Kyoko so oft hatte wiederholen lassen - Ren, der einzige der es zu wissen schien, machte natürlich ein Geheimnis daraus. Allerdings sah es so aus als ob sein Widerstand allmählich anfang zu bröckeln. Gerade als Kyoko erneut Luft holte um sich höchstwahrscheinlich ein weiteres Mal zu entschuldigen, meldete Ren sich, was auch langsam Zeit wurde wie Yashiro fand, zu Wort.

"Du warst hervorragend Mogami-san. Wirklich!", versuchte Ren Kyoko zu beruhigen. Allerdings scheiterte der erste Versuch kläglich.

"Wäre ich so gut wie Sie sagen, hätte ich und damit auch Sie die Szene wohl kaum so oft wiederholen müssen...", entgegnete Kyoko frustriert.

Ren seufzte. Er hatte keine Ahnung wie er Kyoko, dass alles am Besten erklären sollte. Wobei es eigentlich, zumindest seiner Meinung nach, besser wäre wenn sie es gar nicht wüsste. Doch wenn er sich Kyoko jetzt so ansah konnte er einfach nicht anders. Ren seufzte.

Kyoko zuckte kaum merklich zusammen. Da war es. Ganz sicher! Das war gerade das No good - Seufzen gewesen. Und wie Ren sie ansah. Das konnte einfach nichts gutes heißen! Wahrscheinlich war er, auch wenn er das Gegenteil behauptete, stinkwütend auf sie und nur zu höflich um das zuzugeben oder zu zeigen. Was sie durchaus nachvollziehen konnte, war sie doch selbst nicht mit sich zufrieden. Natürlich, Ren hatte nicht versucht ihr Spiel zu lenken, was sie freudig zur Kenntnis genommen hatte, doch dass sie diese eine kurze Szene zehnmal wiederholen mussten war alleine ihr verschulden. Mit Itsumi dagegen hatte alles auf Anhieb funktioniert. Kein Wunder, dass Ren sauer auf sie war...!

"Mogami-san! Du warst wirklich sehr gut! Von Anfang an. Auch Regisseur Toma weiß das. Er wollte lediglich sehen wie gut du sein kannst wenn du dich richtig anstrengt", sagte Ren, der so langsam wirklich nicht mehr wusste was er noch tun sollte.

Kyoko blinzelte. "Das verstehe ich nicht", gestand sie merklich verwirrt.

"Nun ja, bisher ist es doch immer so gewesen, zumindest wenn wir

zusammengearbeitet haben Mogami-san, dass du am besten arbeitest wenn du, ich hoffe du nimmst mir das nicht übel, unter Druck standest", erklärte Ren. Er lächelte sie an. "Regisseur Toma wollte einfach wissen wie gut du maximal arbeiten kannst. Deshalb hat er dich so oft wiederholen lassen. Und du warst wirklich gut. Richtig gut sogar"

Kyoko sah Ren zweifelnd an. Sie wusste nicht genau ob sie sich geschmeichelt fühlen oder doch lieber verärgert sein sollte.

Ren der ihr ihre Zerrissenheit ansah, verzog kurz das Gesicht. Gerade als er etwas sagen wollte mischte sich Yashiro ein. "Nimm es doch einfach als Kompliment Kyoko-chan", meinte er und zwinkerte ihr fröhlich zu. "Manche Regisseure und Schauspieler kann eben niemand so recht verstehen...", grinste er womit er sich einen zurechtweisenden Blick von Ren einfing, den Yashiro aber gekonnt ignorierte. Er lächelte. "Außerdem ist doch jetzt Fuwa gleich dran mit seinen Aufnahmen. Hat noch jemand Lust ihm zuzusehen?", erkundigte Yashiro sich. Kyoko schnaubte verächtlich. "Wenn der Typ sich auch nur einmal wegen was beschwert dann...", setzte sie an, doch Ren fasste sie einfach beim Arm und schob sie dann aus dem Wohnwagen. "Ich komm mit", erklärte er.